



LANDKREIS EICHSFELD

Pressemitteilung

Nr. 2020/220

Heilbad Heiligenstadt, den 17.12.2020

Thüringer Denkmalschutzpreis 2020

Wie in den zurückliegenden Jahren wurde auch im Jahr 2020 der Thüringische Denkmalschutzpreis als Auszeichnung für herausragende Leistungen im Bereich der Denkmalpflege vom Freistaat Thüringen gemeinsam mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen vergeben. Eine feierliche Verleihung des Preises konnte aufgrund der pandemischen Situation erstmals nicht stattfinden.

Durch eine Fachjury wurden aus insgesamt 22 eingereichten Vorschlägen sieben Preisträgerinnen und Preisträger ermittelt.

In der Kategorie Einzeldenkmal wurde Frau Angelika Dietrich aus dem Landkreis Eichsfeld für ihr persönliches Engagement geehrt. Sie hat ein lange leerstehendes Wohngebäude im Ortskern von Breitenworbis revitalisiert und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Heute als Cafe genutzt, ist es sowohl ein überaus gelungenes Beispiel für die Rettung und Erhaltung von Kulturdenkmalen als auch für die überzeugende Verbreitung des Denkmalgedankens in der Öffentlichkeit.

Das Fachwerkhaus von 1794, als Altenteil oder kleines Mietshaus errichtet, war Bestandteil einer ehemals geschlossenen Hofanlage. Die Gemeinde Breitenworbis kaufte das Gesamtareal 2013 vom Voreigentümer nach langem Leerstand mit der Absicht, die Hofanlage komplett abzureißen. Für den Abriss des Altenteiles wurde von den Denkmalbehörden keine Erlaubnis erteilt. 2016 erwarb Frau Dietrich das Gebäude, um es zu sanieren und zum Cafe umzunutzen. Dabei war ihr der größtmögliche Bestandserhalt ein wichtiges Anliegen. Im Jahr 2017 gab Frau Dietrich ihre Arbeitsstelle auf, um sich ganz der Sanierung des Fachwerkhauses zu widmen, viele Arbeiten wurden dabei von ihr selbst ausgeführt.

Am 13. Juli 2018 eröffnete Frau Dietrich ihr Hofcafe „Hexenhaus“, welches in der Region und darüber hinaus sofort angenommen und rege besucht wird.

Mit der behutsamen Sanierung des Fachwerkhauses wurde Hervorragendes für die Belange des Denkmalschutzes und des Tourismus in der Region geleistet. Die frühere ländliche Wohnkultur wurde aufgegriffen und für die Besucher erlebbar gemacht. Besucher und Gäste des Cafes können hautnah erleben, dass es möglich und erstrebenswert ist, Kulturdenkmalen „neues Leben“ einzuhauchen und sie anspruchsvoll und individuell zu nutzen.

Durch die öffentliche Nutzung des Hauses als Cafe wird der Ortskern von Breitenworbis belebt. Es entwickelt sich ein Vorbildcharakter und Vorzeigeeffekt, der auch dem Landkreis hilft, die reiche Denkmallandschaft in den Gemeinden zu erhalten.